

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 50 (1994)

Rubrik: Chronik vom 1. Juli 1992 bis 30. Juni 1993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

vom 1. Juli 1992 bis 30. Juni 1993

koordiniert von Pierre Soder in Zusammenarbeit mit Helmut Kopf

1. Politik, Einwohner- und Kirchgemeinden, Institutionen *von Pierre Soder*

31. 7.-2. 8. 92. 100-Jahrfeier der Eröffnung der Bahnstrecke Stein/Säckingen-Koblenz in Laufenburg.

1. 8. 92. An der Bundesfeier spricht Pfarrer Martin Wiedmer vor dem Rathaus über Missstände im Wohlstand. Nach dem Lampionumzug der Kinder wird auf dem Rheinparking bei schönstem Wetter das traditionelle prächtige Feuerwerk abgebrannt. Die Feuerwehr löscht einen vom Feuerwerkskörper eines Zuschauers entfachten Baumbrand.

Zur Temporeduzierung angebrachte Schwellen an der Magdenerstrasse und am Stadtweg werden entfernt, nachdem der Gemeinderat sie als ungeeignet beurteilt hat.

15. 8. 92. Waldgang, organisiert vom Gemeinderat und von der Ortsbürgergemeinde im Gebiet Heimenholz, mit der neuen Wasserversorgung als Hauptthema. Stadtförster Dr. F. Lüscher erläutert das Grundwassergleichgewicht, das nach Erstellung des Trinkwasserpumpwerkes möglichst ungestört bleiben soll. Für letzteres wird eine Leistung von 18 000 m³/Tag projektiert, wobei mit einem Wachstum der Bevölkerung gerechnet wird. Die Kosten werden sich auf etwa Fr. 10 Mio. belaufen, wovon 4 Mio. für die Leitungen vom Pumpwerk zu den Reservoirs. Die Revierförster Böni und Fischler geben Auskunft über die vom Kanton festgelegten Gewässerschutzzonen bzw. über die im Revier vorgenommenen Massnahmen zur Borkenkäferbekämpfung. Dabei werden die Käfermännchen durch Duftstoffe in Fallen gelockt.

Kardinal Dr. Simon Lourdoussany (Bangalore/Rom) feiert in der St. Josefskirche mit der Pfarrei den Gottesdienst.

16. 8. 92. Im Casino wird in einer Feier Eljeh Morgan aus Südafrika als Pastor der Christlichen Zentrale Rheinfelden (Pfingstmission) eingesetzt.

23. 8. 92. Als 10 000. Rheinfelder Einwohner wird der am 8. 8. 92 geborene Carlo Quagliati aus dem Augarten von Stadtammann und Stadtschreiber begrüßt. Die um 1130 gegründete Zähringer-Stadt ist damit auch für spitzfindige Theoretiker eine Stadt geworden.

24. 8. 92. Der Rheinrettungsdienst feiert sein 25. Jubiläum. Seit seiner Gründung hat er über 400 Einsätze geleistet und mehr als 100 Personen vor dem Ertrinken gerettet oder aus einer misslichen Lage befreit.

Im Parkhotel diskutieren FDP-Regierungsrat Victor Rickenbach und die Grossräte Dr. S. Mörikofer, Peter Räss und René Birri vor ausgewähltem Publikum Fragen der Aargauer Politik.



Übergabe des Tanklöschfahrzeuges (TLF) an die Betriebs-Löschgruppe der Brauerei Feldschlösschen

25. 8. 92. Anlässlich ihres Fraktionsausfluges besuchen die SVP-Grossräte die Gemeinden unseres Bezirks und werden im Rathaus empfangen. Der Ausflug endet nach einer Rheinfahrt in Kaiseraugst.

Landammann Peter Wertli organisiert auf dem Feldschlösschen-Gelände ein Treffen mit den Instruktoren und Kommandanten der aargauischen Waffenplätze. Es nehmen ca. 60 Offiziere an der Kontaktnahme mit dem Militärdirektor teil.

29. 8. 92. Fahrzeugschau und Löschdemonstration der Feuerwehr im Areal der Brauerei Feldschlösschen. Ein neues Universallöscherfahrzeug wird in Betrieb genommen. Ein Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Rheinfelden wird der Löschgruppe der Brauerei übergeben.

31. 8. 92. Der in Rheinfelden wohnhafte Kantonsoberförster August Studer tritt nach 38jährigem Dienst am Aargauer Wald in den Ruhestand. 1956 bis 1973 war er Kreisoberförster für den Forstkreis Fricktal.

1. 9. 92. Der Obispo Maximo der Unabhängigen Philippinischen Kirche, Tito Pasco (Manila), besucht die St. Martinskirche und deren Vertreter. Damit dokumentiert er die sakrale Verbundenheit mit den christkatholischen Kirchen.

7. 9. 92. Die Eidgenössische Steuerverwaltung erhöht die Eigenmietwerte um 60 % (statt bisher 40 %) über den vom Kanton Aargau geschätzten Wert.

12. 9. 92. Das 125. Jubiläum des Turnvereins Rheinfelden wird mit einem gemütlichen Fest gefeiert. Nach der Ansprache von Präsident Bruno Plüss wird die neue Vereinsfahne durch Richard Molinari vorgestellt.

13. 9. 92. Christkatholischer Kirchentag in Rheinfelden. Anwesend sind Bischof Hans Gerny und einige hundert Geistliche und Laien.

26. 9. 92. In einer illegalen Aktion besetzen etwa 100 meist auswärtige Jugendliche die seit Jahren leerstehende und heruntergekommene Villa Salve oberhalb des Bahnhofs. Sie wollen die Liegenschaft zu einem "kreativen Kultur- und Wohnzentrum" umgestalten.

27. 9. 92. Eidgenössische Abstimmungen: Das Eisenbahnprojekt NEAT (Neue Alpentransversale) wird mit 1 297 316 Ja gegen 745 898 Nein (in Rheinfelden 1 551 Ja/645 Nein) von allen Ständen ausser Uri und den beiden Appenzell angenommen. Bei der Parlamentsreform wird dem Geschäftsverkehrsgesetz mit 1 089 930 Ja gegen 792 536 Nein (1401/663) zugestimmt; hingegen werden das Entschädigungsgesetz mit 1 419 147 Nein gegen 588 670 Ja (1 435/686) und das Infrastrukturgesetz (Entschädigungen an das Parlament) mit 1 334 732 Nein gegen 566 241 Ja (1 237/837) verworfen. Das Bundesgesetz zur Änderung der Stempelabgaben, das den Bankplatz Schweiz erhalten soll, wird mit 1 224 119 Ja gegen 768 340 Nein (1 355/795) angenommen; das neue Bodenrecht für die Bauern findet mit 1 053 115 Ja gegen 912 311 Nein (1 291/834) ebenfalls Zustimmung, wobei acht Stände verwarfen. Die Stimmteilnahme beträgt 45 %.

Als reformierter Pfarrer, der hauptsächlich für Rheinfelden-Süd tätig sein wird, wird Martin Wiedmer gewählt. Bernd Meyhack (Magden) wird neues Mitglied der Kirchenpflege.

Okt. 92. Das Ergebnis der Obstbaumzählung 1991 liegt vor (in Klammern die Zahlen für 1951): In Rheinfelden wurden 585 (4 526) Obstbäume gezählt; Äpfelbäume 221 (1 759), Birnbäume 100 (891), Kirschbäume 109 (457), Zwetschgenbäume 56 (410), Nussbäume 92 (230), übrige 7 (173). Den Rückgang hat vor allem die Vogelwelt zu spüren bekommen.

Nov. 92. Die staatsrechtliche Beschwerde gegen die Zuordnung des Theodorshofs zur Wohn-Kleingewerbezone wird durch das Bundesgericht abgewiesen. Damit sind die Tage des Bauernhofs gezählt.

Der Regierungsrat unterstützt die Personenschiffahrt zwischen Basel und Rheinfelden mit einem Beitrag von Fr. 50 000.

7. 11. 92. SP-Regierungsratskandidat Silvio Bircher besucht in einem Extrazug die Fricktaler Dörfer, um deren Anliegen zu erörtern, und macht auch in Rheinfelden halt.

12. 11. 92. Die FDP Aargau diskutiert in Rheinfelden die bevorstehenden Wahlen und die EWR-Abstimmung. Ein Ja zum EWR-Beitritt wird mit 133 gegen 97 Stimmen empfohlen.

14. 11. 93. Unter dem Namen "Energie Zweitausend Rheinfelden" wird in der Rheinlust eine Projektgruppe gegründet, welche die Förderung des sparsamen Energieverbrauchs und der erneuerbaren Energiequellen zum Ziel hat. Peter Hauser wird zum Präsidenten und Energieberater, Stadtrat Peter Scholer zum Vizepräsidenten gewählt.

17. 11. 92. Parteitag der SVP des Bezirks im Casinosaal mit Thema "Wahlen und EWR-Abstimmung".

20. 11. 92. Behördentreffen beider Rheinfelden mit Führung in der Stadtkirche durch Pfarrer R. Lauber.

25. 11. 93. Versammlung des Trägervereins des Jugendzentrums Rheinfelden. Nick Sieber erklärt sich bereit, als neuer Leiter das Gesamtkonzept "Jugendarbeit in Rheinfelden" in Angriff zu nehmen.

28. 11. 92. Die Christlichdemokratische Volkspartei (CVP) der Stadt Rheinfelden feiert ihr 75. Jubiläum, wobei ihre Vorgängerin, die Katholisch Konservative Partei, miteingeschlossen wird. Anwesend sind u.a. Zentralsekretär Iwan Rickenbacher (CVP Schweiz) und Regierungsrat Peter Wertli.

3.-5. 12. 93. Das Städtchen Rheinfelden erfreut sich an den Buden und Ständen des Christkindlimarkts. Die Käufer brauchen nicht nach Stuttgart, Nürnberg oder Salzburg zu fahren, um sich mit Weihnachtssachen zu versehen.

5. 12. 92. Beim 25jährigen Jubiläum der “Vereinigung zur Förderung des Baues historischer Schiffsmodelle” überreicht Ruedi Indlekofer dem Stadtammann einen Check über Fr. 7 000 zugunsten des Altersheimneubaus Lindenstrasse. Dies ist der Erlös der Modellausstellung vom 10. bis 25. 10. 92 im Casinosaal, die mehr als 5 000 Besucher zählte.

6. 12. 93. Der Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum EWR wird vom Schweizer Volk mit 1 786 121 Nein gegen 1 763 016 Ja abgelehnt. Nur die französischsprachenden Stände und beide Basel stimmten dem Vertragswerk zu. Die Stimmteilnahme ist mit 78,3 % die höchste seit 1947, als der Stimmzwang noch herrschte. In Rheinfelden sind 2 296 Wähler für und 1 846 gegen den EWR.

Bei den Regierungsratswahlen werden Peter Wertli (CVP) mit 94 895 Stimmen (in Rheinfelden 1 133), Ulrich Siegrist (SVP) mit 92 762 (1 289) und Thomas Pfisterer (FDP) mit 89 586 (1 270) Stimmen wiedergewählt. Neu gewählt wird Silvio Bircher (SP) mit 89 735 (1 435) Stimmen. Der fünfte Sitz muss in einem zweiten Wahlgang besetzt werden.

Als Präsident des Bezirksgerichts wird Casper Hauri mit 5 112 Stimmen wiedergewählt, als Bezirksrichter Hans Kym (Rheinfelden), Heinz Schmid (Kaiseraugst), Peter Rickenbach (Möhlin, alle 3 bisher) sowie Monika Glaser (Rheinfelden, bisher Ersatzrichterin). Ersatzrichter sind Markus Rohner (Stein, bisher) und Vreni Häfeli (Stein, neu).

Als Bezirksamtmann wird Kurt Gauch mit 5 577 Stimmen bestätigt, als dessen Stellvertreter mit 5 091 Stimmen Ambrosius Kessler. Ebenfalls bestätigt wird Dora Aebi als Friedensrichterin; Hans Peter Rothen wird deren Statthalter.

7. 12. 92. Die Ortsbürgergemeindeversammlung wird von 50 der 312 Stimmberechtigten besucht. Der Voranschlag für 1993 ist mit Fr. 3,071 Mio. ausgeglichen. Heinrich Urwyler wird als Nachfolger von Fredy Rosenthaler in die Finanzkommission gewählt. Für den Baurechtsvertrag Überbauung Hofacker mit der “Wohnstadt Basel” wird dem Gemeinderat Kompetenz erteilt. Für Umbauten am Werkhof wird ein Kredit von Fr. 180 000 bewilligt.

11. 12. 92. Die Einwohnergemeindeversammlung im Bahnhofsaal wird von 322 (5,15 %) der 6 249 Stimmberechtigten besucht. Ein Finanzplan 1992-96 wird vorgelegt, bei dem ein Ansteigen der Schulden auf Fr. 70,9 Mio. erwartet wird, die sich gegen Ende der Periode auf Fr. 45 Mio. reduzieren sollen. Der Voranschlag für 1993 sieht eine Bilanzsumme von Fr. 39,156 Mio. vor, bei einem gleichbleibenden Steuersatz von 110 %.

Für die Sanierung und Renovation des Hugenfeldschulhauses und der Kochschule werden Fr. 3,3 Mio. genehmigt. Für die von den Lehrern des Roberstenschulhauses vorgeschlagene Renovation des Pausendachs an Stelle des am 14. 9. 90 beschlossenen Neubaus findet sich keine Mehrheit (147 Nein/119 Ja). Für die Heiz- und Duschenanlage werden Fr. 280 000 bewilligt. Für die Erweiterung des Waldfriedhofs wird ein Kredit von Fr. 245 000 bewilligt, für die Erneuerung der Kanalisation im Gebiet Spital-Robersten Fr. 910 000. Neu geregelt werden die Abwasser- und Kanalisationsgebühren, die mit der Wasserrechnung erhoben werden. Dem Abwasserverband Rheinfelden-Magden wird zum Ausbau der ARA ein Darlehen von Fr. 8,37 Mio. zugesagt. Für 1993 werden weiterhin Beiträge für das Umweltschutzbonnement des Tarifverbunds NW-Schweiz bewilligt. Genehmigt werden ferner die 5-Tagewoche für die Heilpädagogische Sonder-

schule, die Vorschriften für die Planung Altstadt und verschiedene Abrechnungen. Stadtammann Schnyder schliesst die Versammlung mit einer Erklärung der Situation um die rechtswidrige Hausbesetzung der Villa Salve am Alleeweg.

14. 12. 92. Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der Casino-Kurbrunnen AG Rheinfelden übernimmt die Mehrheitsaktionärin, das Spielautomatenunternehmen "Tivolino" (Zürich), das restliche Aktienpaket unter Umtausch der 20 Fr.-Aktie in eine 5 Fr.-Aktie.

18. 12. 92. Auf dem Waldfriedhof wird die neu installierte Glocke über der Abdankungshalle in Anwesenheit der drei Rheinfelder Pfarrherren geweiht. Die Kosten von Fr. 20 000 werden vom Marie Fleig-Fonds und durch private Spenden gedeckt. Vor 65 Jahren war die Anschaffung aus Kostengründen ausgestellt worden. Die Glocke trägt die Inschrift: "Christus ist die Auferstehung und das Leben". Stadtammann Schnyder dankt bei diesem Anlass allen, die sich um die Pflege der Friedhofsanlagen und um das Bestattungswesen bemühen.

20. 12. 92. Stéphanie Mörikofer wird im zweiten Wahlgang, als erste Frau, in den aargauischen Regierungsrat gewählt, mit 34 140 Stimmen bei einer Stimmabteiligung von 22 % (Bezirk Rheinfelden 19 %).

31. 12. 92. Die Stadt Rheinfelden hat gemäss Einwohnerkontrolle 10 031 Einwohner, 115 mehr als im Vorjahr; 7654 sind Schweizer, 2 377 (23,7 %) Ausländer. Von den 6 142 Stimmberechtigten sind 3 326 (53,3 %) Frauen und 2 915 Männer. 1992 wurden in der Gemeinde 395 Kinder geboren (197 Knaben und 198 Mädchen), auswärts 45 (15 Knaben, 30 Mädchen). 165 Personen starben in der Gemeinde, 32 auswärts; getraut wurden 93 Paare in der Gemeinde und 43 auswärts. Der Gemeinderat hat in 49 Sitzungen 1 536 Geschäfte behandelt. Die Zahl der Gebäude ist um 66 auf 2 222 gestiegen, mit einem Versicherungswert von Fr. 1 450 Mio. Es erfolgten 137 Handänderungen (davon 18 durch Erbgang) zu einem Totalbetrag von Fr. 80,773 Mio. Die Feuerwehr, mit einem Bestand von 98 Aktiven, war in 62 Fällen (16 wegen Feuer) im Einsatz und hielt 73 Übungen ab. Nach der Übernahme des Kommandos durch Peter Wörfel anfangs März 1992 erfolgte eine Neuorganisation. Wehrpflichtig sind 1 797 Mann beim Militär und 486 Aktive beim Zivilschutz (1 034 werden in der Kontrolle aufgeführt). Die Arbeitslosenzahl beträgt 166 (66 im Vorjahr). Für private Bauten wurden Fr. 28,472 Mio., für öffentliche Bauten Fr. 2,435 Mio. investiert. Es wurden 148 Baugesuche eingereicht.

An Hauskehricht wurden 2 756 t (274 kg/Einw. gegen 284 kg/Einw. im Vorjahr) abgeführt, an Alteisen 25 t, Aluminium 6 t, Weissblech 26 t, Altglas 267 t, Altpapier 563 t, Altöl 4 t, Grünabfälle 480 t (davon 300 aus Mulden). Das Wasserwerk verkaufte 1 266 307 m³ Wasser, die Verluste im Leitungsnetz betragen 8 % (9 % im Vorjahr). An Steuern wurden Fr. 20,839 Mio. eingenommen, davon ordentliche Gemeindesteuern Fr. 17 608 817, Aktiensteuern Fr. 1 997 777, Quellensteuern 860 125, Grundstücksgewinnsteuern Fr. 261 844, Nach- und Strafsteuern Fr. 13 338, Erbschafts- und Schenkungssteuern Fr. 87 834.

1. 1. 93. Max Leiser ist 25 Jahre im Dienste der Stadt tätig, zuerst als Abwart des Schulhauses Robersten, seit 1. 2. 71 in seiner jetzigen Funktion als Weibel und Rathausabwart.

Das neue Kehrichtabfuhrreglement tritt in Kraft. Hauskehricht einschliesslich Sperrgut wird nur einmal wöchentlich abgeführt; neu ist eine wöchentliche Grünabfuhr. Die Grünmulden werden aufgehoben; für sperrige Gartenabfälle wird ein Häckselnservice eingeführt.

Der Chef der Stadtpolizei, Hans Glaser, wird zum Leutnant, Samuel Amweg und Markus Huhn werden zu Gefreiten befördert.

7. 1. 93. Der Kirchenschatz wird den drei Kirchenpflegern von Rheinfelden gezeigt.

10. 1. 93. Neujahrsempfang durch den Stadtammann im Rathaussaal. Es gilt die Finanzen im Griff zu behalten bei zahlreichen Bauvorhaben wie dem neuen Wasserwerk im Heimenholz. Sorgen bereiten das Sozialwesen, die hohe Arbeitslosigkeit und die Betreuung der Asylanten. Nach dem Dank an alle Amtspersonen und Kommissionsmitglieder für ihre geschätzte Arbeit wird alt Bezirkslehrer Arthur Heiz für seine wertvolle Tätigkeit im Dienste der Schule, des Museums und der Stadt im allgemeinen geehrt.

19. 1. 93. Die FDP-Bezirksversammlung bespricht eine zu lancierende Initiative zur Befreiung von Vereinen von der Steuer und damit zur Verminderung wenig nutzbringender Umtriebe.

22. 1. 93. An der 128. Generalversammlung des Gewerbevereins wird auf eine Gewerbeschau 93 verzichtet; dies wegen der Beanspruchung des Areals beim Casino durch das Postprovisorium. Präsident Walter Rigassi bemängelt die geringe Aktivität der meisten Mitglieder und kritisiert die Verzögerung von Bauvorhaben durch die Behörden.

29. 1. 93: Der Vincenzverein Rheinfelden feiert sein 75jähriges Jubiläum. Sr. Irmgard Keppner tritt nach 13jähriger Tätigkeit zurück und wird von Sr. Carla Leuzinger abgelöst.

7. 2. 93. Von den Jungbürgern, die in diesem Jahr das 18. Lebensjahr erreichen, nehmen 55 der 78 eingeladenen an der traditionellen Feier im Rathaussaal teil. Sie werden von Stadtammann Hansruedi Schnyder begrüßt und von den zuständigen Behördenvorstehern über die Funktion des Rathauses und über ihre bürgerlichen Rechte und Pflichten aufgeklärt. Es wird weiter für fröhliche Unterhaltung bei Musik, Tanz, Trank und Speise gesorgt.

10. 2. 93. Bei einem Gespräch der Rheinfelder Behörden mit dem kantonalen Justizdirektor Victor Rickenbach wird die Räumung der von vorwiegend auswärtigen Jugendlichen besetzten Villa Salve verlangt. Wegen Brandgefahr und Lärmbelästigungen kann der Zustand nach fünfmonatigem Zusehen nicht mehr geduldet werden. Am 17. 2. 93 wird durch die Stadtarbeiter das angesammelte Gerümpel auf Kosten der Stadt weggeführt und das Gelände unter Polizeiaufsicht unzugänglich gemacht.

Febr. 93. Die Kraftübertragungswerke Rheinfelden AG organisiert für Behörden und Presse die Besichtigung eines hydraulischen Modells des neu zu bauenden Kraftwerks Rheinfelden in Karlsruhe. Prof. Dr. Peter Larsen und seine Mitarbeiter vom Theodor Rehbock-Laboratorium haben das Modell im Massstab 1:50 realisiert und können damit die hydraulischen Verhältnisse für verschiedene Varianten nachvollziehen. Durch das strömungstechnische Modell können verschiedene Energie- und Umweltprobleme erläutert werden, was auch den Fischwanderungen und dem Bootsverkehr zugute kommen wird.

1. 3. 93. Die Stadt Rheinfelden/Baden startet eine Dioxinkartierung über 2,9 km² des Gemeindeareals mit 1 000 Bodenproben und einem Kostenvoranschlag von DM 400 000.

7. 3. 93. Eidgenössische Abstimmung: Eine inflationsbedingte Erhöhung des Treibstoffzolls um 20 % wird mit 1 259 348 Ja gegen 1 050 831 Nein (in Rheinfelden 1 774 Ja/1 152 Nein) angenommen. Dagegen sprechen sich die mehrheitlich französischsprachigen Kantone sowie Schwyz aus. Die teilweise Aufhebung des Spielbankenverbotes erhält mit 1 654 818 Ja/633 329 Nein (2 299 Ja/610 Nein) ebenfalls Zustimmung, diesmal von allen Ständen, während eine Initiative für ein gänzliches Verbot von Tierversuchen mit 1 656 430 Nein gegen 634 970 Ja (2 201 Nein/704 Ja) verworfen wird.

Die Grossratswahlen führen zur folgenden Sitzverteilung im aargauischen Parlament: CVP 35 (-8), FDP 41 (-4), SP 44 (+17), SVP 36 (+2), AP 19 (+7), Grüne 7 (-4), EVP 8 (-1), LdU 5 (-1), SD und übrige 5 (+2). Im Bezirk Rheinfelden sind, nach Stimmenzahl, folgende Grossräte

gewählt: Roland Brogli (CVP) 3 326, Regine Roth-Gloor (SP) 3 013, Hans Schneider (SP) 3 000, Marino Studer (SP) 2 882, Peter Müller (CVP) 2 878, Ernst Weiss (SVP) 2 504, Ernst Frey (SVP) 2 425, Ursula Brun (FDP) 2 300, Mathias Hohermuth (AP) 2 233, Kurt Jakober (CVP) 2 194, Paul Birri (FDP) 2 019, Thomas Bretscher (Grüne) 1 589, Peter Räss (FDP-Stadt) 1 510. Die Stimmabstimmung im Bezirk beträgt 41,25 %.

19. 3. 93. An der Generalversammlung der SP wird des 70. Jubiläums der Stadtpartei gedacht. Peter Scholer weist auf die grosse Arbeitslast hin, die ein Stadtrat zu bewältigen hat. Neues Vorstandsmitglied wird Gabriela Koller als Nachfolgerin von Marianne Schärrer.

An der Mitgliederversammlung des Hauspflegevereins wird eine bessere Koordination der Spitzenpflege gewünscht, und Stadtrat Kurt Theiler weist darauf hin, dass 20 % der Stadtbevölkerung über 65 Jahre alt sind.

Der Verein für Mütterberatung und Säuglingspflege begeht im Schützenkeller sein 60. Jubiläum. 1. 5. 93. Der "Tag der Arbeit" wird von der SP Rheinfelden, der SP Fricktal und der SPD Rheinfelden/Baden gemeinsam auf dem Inseli gefeiert. Ortsparteipräsidentin Gabi Lötscher erinnert an die Parteigründung vor 70 Jahren und gibt eine Übersicht der Parteigeschichte. Der baden-württembergische Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Dieter Puchta ruft zum Widerstand gegen die Arbeitgeber und zum Kampf gegen den Rassismus auf. Rita Schiavi Schüppi gibt Rezepte zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Folkloredarbietungen, Jongleure und eine wohlversehene Festwirtschaft bringen Stimmung und eine fröhliche Note.

Die SBB erhöht ihre Tarife, die nicht mehr nur durch Kilometerleistung, sondern auch durch Tempo und Komfort der betreffenden Strecken berechnet werden.

Die Personenschiffahrt, die auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblickt, nimmt ihren Betrieb nach Fertigstellung der umgebauten Augster Schleuse zwischen Basel und Rheinfelden wieder auf. Die Rheinfelder Schifflände wird wieder täglich angelaufen, teilweise mehrmals. Doch kann der Betrieb nur dank Subventionen aufrecht erhalten bleiben (BS Fr. 120 000, BL Fr. 5 000, AG Fr. 50 000, Rheinfelden Fr. 20 000, ferner Beiträge von Rheinfelden/Baden, Kaiseraugst, Augst und Birsfelden).

6. 5. 93. Im Augarten zeigt der Zivilschutz der Bevölkerung an einem "Tag der offenen Tür" seine Funktionen und seine Ausrüstung. Man ist für den Katastrophenfall optimal vorbereitet.

15. 5. 93. Im Strandbad wird die Badesaison eröffnet. Der Abbruch der beiden Rheinbassins und der dazu gehörende Umbau werden als "Aufrichtefest" gefeiert. Stadtrat Ruedi Vogel erinnert an den Bau der 1931/32 erstellten Badeanlagen. Architekt Heinrich Liebetrau hat sie entworfen, Ingenieur K. Mengis die strömungstechnischen Probleme in Griff bekommen. Die Anlage war von Anfang an von regionaler Bedeutung und wurde auch von Baslern und Gästen aus dem Badischen und dem Elsass rege benutzt.

19. 5. 93. Der neue Radweg Rheinfelden–Möhlin wird im Beisein der Behörden beider Gemeinden eröffnet. Der Bau kam nach 10jährigen Verhandlungen zustande, wobei unter verschiedenen Varianten zu wählen war. Dem Möhliner Vorzugsprojekt wurde die Zusage erteilt, nachdem die Nachbargemeinde den grösseren finanziellen Anteil übernahm.

23. 5. 93. Mit dem Fahrplanwechsel fallen die Kurzstreckenschnellzüge Basel–Brugg und die Züge Basel–Winterthur weg. Im Stundentakt werden Basel–Laufenburg und Basel–Frick mit Regionalzügen bedient. Neu sind zahlreiche Halte der Schnellzüge Basel–Zürich und Basel–Chur in Rheinfelden und Frick, die diesen Bahnhöfen eine angemessene Aufbesserung bringen.

24. 5. 93. Regierungsrat U. Siegrist referiert im "Schützen" für "Energie 2000", die Gemeinderatsparteien und der Hausbesitzerverein über das neue Energiegesetz und die Energiesituation im Kanton.

26. 5. 93. Das 30jährige Priesterjubiläum des christkatholischen Stadtpfarrers Roland Lauber wird mit einem Festgottesdienst gefeiert.

Der Kur- und Verkehrsverein blickt auf sein 100jähriges Bestehen zurück. An der Generalversammlung im Casino wird als Nachfolger von Peter Ryser der Verwaltungsratspräsident des Kurzentrums, Werner Baumann, gewählt.

An der Parteiversammlung der SP stellt sich Peter Scholer zur Wiederwahl in den Gemeinderat zur Verfügung. Für den zurücktretenden Kurt Theiler wird Marianne Schärer als Kandidatin nominiert.

6. 6. 93. Eidgenössische Abstimmung. Die Waffenplatzinitiative, die eine Beschränkung der Armeestandorte zum Ziele hat, wird mit 1 391 025 Nein gegen 1 124 144 Ja (in Rheinfelden 1 549 Nein/1 312 Ja) abgelehnt; abgelehnt wird auch die Initiative gegen die Anschaffung moderner Kampfflugzeuge mit 1 435 146 Nein gegen 1 074 875 Ja (1 505 Nein/1 352 Ja), bei einer Stimmabstimmung von 54,9 % (im Aargau 52,3 %).

Im Aargau wird eine Initiative für Natur- und Landschaftsschutz mit 83 527 Nein/56 824 Ja (1 103 Nein/1 035 Ja) abgelehnt. Die übrigen Vorlagen werden alle deutlich angenommen: das Zivilrechtspflegegesetz, das eine Vereinfachung der Justiz bringt, mit 94 192 Ja/35 973 Nein (1 766/333); das neue Gesetz über das Kantons- und Gemeindegesetz mit 82 488 Ja/50 445 Nein (1 612/508); das Gesetz über das Ortsbürgerrecht mit 85 410 Ja/45 710 Nein (1 627/480); das Altersheimgesetz mit 110 014 Ja/26 544 Nein (1 996/194); das Energiegesetz mit 73 662 Ja/63 395 Nein (1 505/672); die Initiative über den Auenschutzbau mit 94 412 Ja/46 573 Nein (1 775/476).

7. 6. 93. 43 Stimmberechtigte besuchen die Ortsbürgerversammlung. Die Rechnung wird genehmigt, wobei über das Besoldungsreglement heftig diskutiert wird. Oberförster Dr. F. Lüscher legt die Anliegen der Waldwirtschaft dar.

9. 6. 93. Die SVP Bundeshausfraktion mit Bundespräsident Adolf Ogi besucht das Fricktal und die wichtigsten Industriebetriebe. Im Rathaus werden die Herren vom Stadtammann empfangen. Das Thema "2000 Jahre Grenzlandgeschichte" wird durch einen Absteher über Rheinfelden/Baden und Bad Säckingen näher veranschaulicht.

11. 6. 93. An der Einwohnergemeindeversammlung nehmen etwa 300 Stimmberechtigte teil. Die Rechnung mit einem Überschuss von nur Fr. 194 000 bei einer Schuldenlast von Fr. 70 Mio. wird genehmigt, nachdem die Rechnungskommission darauf hingewiesen hat, dass man über die Verhältnisse gelebt habe. Zustimmung findet die Neuregelung der Besoldung des Gemeinderates sowie der Beamten. Bei diesen soll das Leistungsprinzip statt des Dienstalters bei Lohn erhöhungen massgebend sein, was zu lebhafter Diskussion führt. Genehmigt werden ferner eine Zonenneuordnung im Gebiet Werkhof für dichtere Überbauung und Baurecht für die Wohn genossenschaft "Zähringer" sowie ein Baurechtsvertrag für die Genossenschaft "Kohlplatz" an der Riburgerstrasse. Der Engpass an der Fröschweid soll durch Arkaden erweitert werden (Gemeindeanteil Fr. 215 000). Zugleich soll dort die Toilettenanlage saniert werden. Für die Heilpädagogische Sonderschule wird ein Dachstockausbau genehmigt (Gemeindeanteil Fr. 635 000) und für die Planung einer versuchsweisen Ganztagschule ein Kredit von Fr. 20 000. Diverse Abrechnungen werden vorgelegt, wobei es bei den Mehrkosten für die Schützenturn-



Bundespräsident Adolf Ogi besucht Rheinfelden (9.6.93)

halle zu Diskussionen kommt. Zum Schluss erfolgt die Wahl von alt Bezirkslehrer Arthur Heiz zum Ehrenbürger für die mannigfachen Verdienste für Stadt, Neujahrsblätter und Museum (siehe S. 33 ff.).

17. 6. 93. Bischof Wieslaw Skolucki (Wroclaw/Breslau) von der (alt)katholischen Kirche Polens besucht das Orgelkonzert in der Kirche St. Martin und trifft sich anschliessend mit Vertretern der christkatholischen Kirche des Fricktals.

26. 6. 93. Der umgebaute Bahnhof Möhlin mit Unterführungen und Perronanlage wird festlich eingeweiht.

2. Schulen

zusammengestellt von Helmut Kopf

Statistik zu den Schuljahren 1992/1993 und 1993/1994 (Quelle: Schulsekretariat)

Schulart	Abteilungen		Lehrerinnen		Lehrer		Schüler/innen	
	92/93	93/94	92/93	93/94	92/93	93/94	92/93	93/94
Kindergarten	12	12	12	12	- -	- -	211	228
Kleinklassen	6**	7**	7	8	- -	- -	65	82
Primarschule	27**	27**	21	22	10	9	538	560
Realschule	5	5	- -	1	5	4	83	82
Sekundarschule	10	11	7*	4	4	7	198	219
Bezirksschule	15	15	6*	7*	19*	19*	307	321
Berufswahlschule	1	1	1*	1*	1	1	16	14
Heilpäd. Sondersch.	5	5	3	4*	2	2	30	30

* inkl. Lehrkräfte im Teilamt

** eine oder mehr Abteilungen doppelt besetzt

Realschule (Quelle: Rektorat)

Am Ende des Schuljahres 1992/93 treten 16 Schüler aus und ergreifen folgende Berufe: technische Berufe 4, Koch, Metzger, Schreiner, Bürolehre, Damenschneiderin, Kleinkindererzieherin, Haushaltlehrjahr je 1; 10. Schuljahr 5.

Sporttag am 10. Juni 93 (für Real- und Berufswahlschule)

Aus der Berufswahlschule treten 14 Schüler aus, mit folgenden Berufszielen: technische Berufe 3, Laborist, Koch, Gärtner, Damenschneiderin, Tierarztgehilfin, Floristin, KV, höhere Schule je 1, Bürolehre 3.

Sekundarschule (Quelle: Rektorat)

Sporttag am 22. September 93; Schlussfeier 1. Juli 93; 15jährige Lehrerjubiläen: Elisabeth Meier, Anton Moll.

Am Ende des Schuljahres 1992/93 treten 37 Schüler aus; 20 treten in Berufsschulen ein (15 DMS, 1 BWS, 4 KV); 2 treten ein Welschland/Sozialjahr an, die übrigen wählen folgende Berufe: Elektromonteur 4, Maschinenzeichner 4, Chemielaborant 1, Topograph 1, Kunststofftechnologe 1, Damenschneiderin 1, Gärtner 1, Schaltanlagenmonteur 1, Landmaschinenmechaniker 1.

Bezirksschule (Quelle: Jahresbericht)

Sporttage: 28./29. 8. 1992; Zensurfeier: 25. 6. 1993. 10jährige Jubilare im Schuldienst: B. Glünkin, H.P. Haug, M. Hediger, G. Werndli.

Berufswahl der 88 Schüler/innen der 4. Klasse: Mittelschulen 61, KV 9, Laborant 3, technische Berufe 7, Schreiner 1, Klavierbauer 1, Drogist 1, Gewerbeschule 1, Zwischenjahr 4.

Berufsschule (Quelle: Jahresberichte 90/91 und 91/92)

Lehrer im Vollpensum 13, mit reduziertem Pensum 4; Lehrer im Nebenamt 13, Lehratelier für Damenschneider/innen: 1 Leiterin, 1 Praktikantin. Rektor: H. Klaus.

Schülerzahlen (im Jahresdurchschnitt): 1990/91 45 Lehrtöchter und 204 Lehrlinge, 1991/92 34 Lehrtöchter, 210 Lehrlinge.

Gliederung der Schüler nach Berufen (Herbst 1991): Mechaniker 46, Werkzeugmacher 11, Anlagen- und Apparatebauer 29, Elektromontiere 48, Maurer 66, Schreiner 50, Metzger 4, Damenschneider/innen 37. Aus dem Bezirk Rheinfelden waren es 98, aus Rheinfelden 20 Schüler. Die Klassenzahl betrug in allen 4 Semestern 24.

Im Frühjahr 1991 haben 84 von 95 Kandidaten die Lehrabschlussprüfung bestanden, davon 36 mit Gesamtdurchschnittsnote 5,2 oder besser. 1992 fanden zum letzten Mal Abschlussprüfungen im Frühjahr statt. Von den 43 zur Prüfung angetretenen Kandidaten haben 34 die Anforderungen erfüllt, 4 von ihnen mit Note 5,2 oder besser.

Handelsschule KV (Quelle: Jahresberichte 91/92 und 92/93)

1991/92 Schülerzahl: 189. Prüfung: a) Detailhandelsangestellte: Alle 10 Kandidaten/innen schliessen die Prüfung mit Erfolg ab; b) Verkauf: von 30 Kandidaten/innen sind 29 erfolgreich. 1992/93 Schülerzahl: ca. 175. Prüfung: a) Detailhandelsangestellte: alle 11 Kandidaten/innen bestehen die Prüfung; b) Verkauf: Von 27 Kandidaten/innen sind 26 erfolgreich.

Auf Ende Schuljahr 1992/93 tritt R. Schlup als Rektor zurück. Nachfolger: U. Kyburz.

3. Besondere Ereignisse im Städtchen *von Pierre Soder*

25./26. 7. 92. Zwölftes Insselfest des Pontoniervereins mit Fischessen und Schlauchbootfahren auf dem Rhein durch 44 Gruppen. Ein Schlauchboot legt die 123 km Flussfahrt von Luzern nach Rheinfelden auf Reuss, Aare und Rhein zurück.

15. 8. 92. Familienfest am Kohlplatz.

22. 8. 92. Auf dem Schützenweg-Parkplatz organisiert das Jugendzentrum ein Rennen für Modellautos.

5. 9. 92. Flohmarkt auf dem Schützenweg-Parkplatz.

6. 9. 92. Elfter Molinari-Marsch zur Geissfluh, mit 26 Teilnehmern als Schlechtwetterveranstaltung.

9. 9. 92. Im 94. Lebensjahr stirbt Prof. Dr. Herbert Albrecht, ehemaliger Vorstand der Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

13. 10. 92. Offizielle Neueröffnung der auf 110 m verlängerten Schiffahrtsschleuse Augst nach einjährigem Verkehrsunterbruch im Beisein von Bundesrat Ogi und dem baden-württembergischen Verkehrsminister Schaufler.

30. 12. 92. 22.30 Uhr. Ein Erdbeben mit Epizentrum bei Bonndorf (D) wird auch in Rheinfelden verspürt.

31.1.93. Grosses Narrentreffendes Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte. Fast 10 000 Hästräger marschieren in einem prächtigen Festumzug durch die Marktgasse und über die Rheinbrücke nach Badisch Rheinfelden. Übertragung des Narrentagumzugs live im Fernsehen S 3.



Die Grütt-Grabe-Geischter am grenzüberschreitenden Fasnachtsumzug

4. - 6. 2. 93: Das vorfasnächtliche Mümpfeli findet schon zum 10. Mal statt.

17. 2. 93. In der Nacht brennt die Liegenschaft Untere Marktgasse 52 infolge Durchbrandes eines Schwedenofens im Dachgeschoss. Rasches Durchgreifen der Feuerwehr verhindert eine Ausbreitung des Brandes auf die anstossenden Liegenschaften.

21. 2. 93. Grosser grenzüberschreitender Fasnachtsumzug bei strahlendem Sonnenschein.

Febr. 93: Die Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden feiert 20 Joor FGR.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

Quelle: Stadtverwaltung: Stand 31. August 1993

Goldene Hochzeiten (50 Jahre):

Oswald und Lucia Bachmann-Franz, Albert und Anna Maria Bigger-Philipp, Otto und Maria Frey-Thilo, Marguerite und René Béboux-Meier, Anna und Hans Wüthrich-Buess.

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Albin und Elsa Müller-Moosmann

Unsere Rheinfelder Bewohner im Alter von 80 Jahren

1913 Agosti-Siegrist Walter
Altmann-Maier Aloisia
Amweg-Bernhard Elfriede
Bertschi-Hürlimann Ernst
Bieri-Kistler Martha
Böhler-Thanei Eugen
Böhler-Thanei Florina
Bürgi-Pfisterer Maria
Burkardt-Hachmeister Nora
De Nicola-Schwob Rosina
Dörr-Streule Ludwig
Finazzi-Bürgi Augusta
Fischer Alfred
Gaberthüel-Burch Bernadette
Greiner-Damm Friedrich
Gröflin Emil
Gyger-Peng Margaritha
Häusel-Giacometti Ines
Holle-Müller Martha
Hufschmid Eugen
Immoos Hans
Ipser-Leu Emma
Jockel-Kaufmann Erwin
Kaufmann Charlotte
König-Barbet Martha
Kümmerli-Kessler Irmgard
Lorenz-Seiler Marianna
Meier-Stahl Erika
Miczynski-Gerold Jerzy
Moser-Kunze Frieda
Münzner-Rey Irma
Mürner-Feldtrapp Fritz
Sacher-Schneider Gertrud
Schaad-Ott Friedrich
Schluchter-Macy Natica
Schwitzer Oskar
Soder Rudolf
Theiler Max
Vogt-Keller Hanna
Walde-Vogt Frieda
Weber-Ludwig Liselotte

1913 Wüthrich-Sturzenegger Gertrud
Züger Alois

Unsere Rheinfelder Bewohner im Alter von 85 Jahren und älter

1908 Arnold-Maier Magdalena
Bär-Grässlin Frieda
Corraro-Viggiano Caterina
D'Alessandro-Stemm Gertrud
Eggenberger-Alder Fanny
Gerber-Meyer Margaritha
Gerber-Liechti Marie
Heilmann-Güntert Otto
Hofer Max
Imboden-Küng Lina
Kobelt-Romberg Olga
Kyburz-Bärtschi Verena
Lehner-Küpfer Rosa
Lüthi-Gogel Dorothea
Marquardt-Bieri Walter
Meier-Stocker Karl
Monetti-Roth Emma
Müller-Moosmann Elsa
Nussbaumer Werner
Peduzzi-Ros Mathilde
Popp-Grieder Walther
Roost-Güntensperger Louise
Scheidegger Gottfried
Stüssi Alice
Süsstrunk-Jenny Martha
Suter-Sohrmann Friedrich
Vogt-Hartmann Hulda
Waltert Martha
Wernli Arnold
Willisegger-Ritter Johann

1907	Bürgi Marie Hammelbacher-Strasser Olga Hartwagner-Jenny Martin Jacottet-Bosshard Lina Leuenberger-Grauwiler Rosa Meier-Karli Margaritha Menz Margrith Mergenthaler-Breitenstein Adolf Mitterer Meinrad Neeser-Häusermann Frieda Riehm-Vock Bertha Rudin-Milde Emil Schneider-Vogt Werner Schwager Paul Treier-Reimann Gustav Welti Klara	1905 Meierhans-Haller Frida Mietrup Ida Rimmele Charlotte Salz-Schmelcher Ellen Scarpella Arthur Schaffner-Zimmermann Gertrud Stolz-Wagner Elsa Strübin Walter Weber-Walt Hulda Zaugg-Baumgartner Maria Zuber-Gysin Bertha
1906	Binkert-Schaaf Marie Bracher-Proyer Emilia Diethelm-Meyer Clara Fretz Klara Frick-Stauffer Frieda Füchter Anna Gehrig-Zbären Bertha Günther-von Allmen Ida Hässig-Dölker Alice Jetzer-Gseller Mathilde Klingele-Mettauer Anna Reimann Alice Schmid Eleonora Schneider-Triska Felicitas Schneider-Vogt Frieda Wüst-Fischer Elise	1904 Benne Paula Boller-Weber Louise Bürki-Stocker Franz Feldmann-von Dach Xaver Felix-Vicari Ribelle Kummli-Weber Elsa Küpfer-Bolliger Irma Lochbronner Joseph Müller Leo Nebel-Schmidt Maria Ries-Würtenberger Olga Rigassi-Kerber Anna Rotzler-Biehler Elisabeth Schneider-Gyger Frieda Stauffer-Brunner Margrit Wahrenberger-Lutz Elisa Waltert-Schneider Frieda Zeugin-Voirol Antoinette
1905	Buob-Wittwer Josef Deiss-Brühlmeier Agatha Hess Oskar Hiss-Heubi Heinrich Iacobovici-Pollack Josephina Invernizzi-Botta Teodolinda Knapp-Wehrle Maria Laubscher-Koch Sophie Martinetti-Weibel Gertrud	1903 Bär-Hess Elisabeth Baumer-Benner Louise Doser Wilhelmine Gamper Nelli Gremper-Schlienger Hilda Holliger-Aebischer Ernst Seghizzi Jean Strasser-Riedi Martina Waidele Maria Weber Ida

1902 Börsig Paul
Labhart-Pfeiffer Emma
Mathez-Knapp Elsa
Mondet Louis
Müller-Moosmann Albin
Puippe-Burnier Cécile
Rohrbach-Manzelmann Anna

1901 Haag-Soland Maria
Hausmann Gottlieb
Rieder-Briner Bertha
Steiner Anna
Sturzenegger-Jeanfavre Claire

1900 Bäder Anna
Fischer-Sulzer Bertha
Günther Margarita
Heinze-Schmid Bertha
Hess-Schaffner Bertha
Labhart-Pfeiffer Ernst
Montandon-Zimmermann Hertha
Wuhrmann-Rochat Renée

1899 Brutschy-Derrer Anna
Fumasoli-Donagemma Maria
Hohler-Richard Anna
Neeser-Häusermann Albert
Palm-Brütsch Lydia
Stäubli-Herde Maria
Tschannen-Beutler Regina
Weibel Johann

1898 Laube-Kappeler Wilhelmine
Müller-Weber Anna
Wohlwend-Mühlebach Marie

1897 Findeisen-Türschmann Gertrud
Nussbaumer Alma
Schaad-Wirthlin Ida

1896 Bieder Fritz
Bugmann-Gisi Julia
Flück-Keller Gertrud



Unsere älteste Rheinfelderin

1891 Müller-Müller Frieda

4. Kur und Medizinalwesen

von Markus Klemm

Kur- und Verkehrsverein

Quelle: Jahresbericht 1992 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Hotellogiernächte: total 59 714 (62 996); davon Ausländer 15 464 (13 682), Schweizer 44 250 (49 314). Bettenauslastung der Hotellerie: 43,4 % (47,8 %).

Mitglieder des Kur- und Verkehrsvereins: 528 (573).

Regelmässige Aktivitäten des Kur- und Verkehrsvereins im Jahre 1992:

Sonntagskonzerte (mit Unterstützung der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde):

18 (20) mit 1 808 (1 764) Besuchern.

Carfahrten 21 (20) mit 458 (543) Gästen

Stadtführungen 38 (47) mit 980 (1 202) Teilnehmern.

Gäste der Trinkhalle 2 162 (5 119).

Rheinschiffahrt: Während der Umbauzeit der Schleuse Augst ist das MS "Rheinfelden" an der Schiffslände Rheinfelden stationiert. Während dieser Zeit wurden auf dem Schiff zahlreiche Tagungen und Bankette durchgeführt. Unter organisatorischer Leitung des Kur- und Verkehrsvereins brachten über 10 000 Besucher auf dem Schiff Einnahmen von Fr. 80 000.

Die *Jahresrechnung* schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4 119.30 (Fr. 5 846.60) ab.

26.5.1993: Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins (im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen 100 Jahre Kur- und Verkehrsverein). Peter Ryser, seit 1980 Präsident des Vereins, gibt seine Demission bekannt. Seine Verdienste um den Kurort werden gewürdigt. Neu wird Werner Baumann als Präsident gewählt. Eine grosse Zahl von Mitgliedern besucht die Versammlung, die als Jubiläumsanlass besonders ausgestaltet wird.

Regionalspital Rheinfelden

Quelle: Jahresbericht 1992 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand: 219 (216).

Pflegetage und Bettenbelegung: Akutspital Pflegetage 33 463 (33 100), Bettenbelegung 83,1 % (82,4 %); Krankenheim-Pflegetage 30 071 (29 806), Bettenbelegung 95,5 % (95 %).

Laboranalysen: 96 653 (100 651), konventionelle Röntgen-Diagnostik 4 326 (4 686), Ultraschall 889 (912).

Ärztlicher Dienst: Auf der chirurgischen Abteilung wird zusätzlich eine Assistenzarztstelle sowie eine Oberarztstelle bewilligt. Mitte 92 wird die Belegsarztstelle für Ophthalmologie besetzt und die ophthalmologische Operationstätigkeit aufgenommen.

Jahresrechnung 1992: Gesamtaufwand Fr. 26 131 260 (Fr. 24 385 982), Beitrag der öffentlichen Hand Fr. 8 209 415 (Fr. 8 447 539). Das Defizit liegt 3 % unter demjenigen des Vorjahrs. Der

Kostendeckungsgrad im Akutspital beträgt 66 % (62 %), im Krankenheim 75 % (75 %). Dem Spitalverein sind Spenden und Legate von Fr. 51 033 zugegangen.

25. 6. 93: Generalversammlung: Der geschäftliche Teil wird durch ein interessantes Grundsatzreferat der neuen Gesundheitsdirektorin Dr. Stéphanie Mörikofer-Zwez bereichert.

Solbadklinik Rheinfelden

Quelle: Jahresbericht 1992 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand (umgerechnet auf Vollpensen): 218 (216).

Pflegetage und Bettenbelegung: Allgemeine Abteilung: Pflegetage 55 628 (55 431), Bettenbelegung: 98,7 % (98,6 %). Privat-/Halbprivatabteilung: Pflegetage 17 921 (17 601), Bettenbelegung: 97,9 % (96,4 %).

Krankheitsstatistik: Rheumatische Erkrankungen 72 % (66 %), nicht-rheumatische Krankheiten (überwiegend Krankheiten des Nervensystems): 28 % (34 %).

Untersuchungs- und Behandlungsstatistik: Physiotherapeutische Anwendungen 191 288 (192 714), Schwimmbad 37 178 (38 786), Ergotherapie/Logopädie 8 350 (8 359), Inhalationen 24 482 (24 348), Laboranalysen 86 686 (81 466), Röntgendiagnostik 9 875 (10 803). Herz-Kreislauf- und Lungenfunktionsprüfungen 1 177 (839).

Jahresrechnung 1992: Gesamtaufwand Fr. 19 817 137 (17 560 193), Beitrag der öffentlichen Hand 608 258, Defizit pro Pflegetag Fr. 8.27 (Fr. 20.14).

28. 12. 92: Der langjährig tätige leitende Arzt für Neurologie, Dr. F. Farago, wird abgelöst durch PD Dr. Th. Ettlin, Leitender Arzt für Neuro-Rehabilitation und Stellvertreter des Chefarztes.

September 92: Das Vorprojekt für die Um- und Neubauten wird mit Kostenschätzung dem Regierungsrat zur Prüfung und Genehmigung eingereicht.

1. 7. 93: Die Solbadklinik ändert ihre Bezeichnung in "Reha-Klinik Rheinfelden". Damit soll auch für die Kostenträger klar zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich nicht um einen Kurbetrieb, sondern um einen Klinikbetrieb meist pflegebedürftiger Patienten handelt.

Der Jahresbericht des *Hochrhein-Institutes für Rheumafororschung und Rheumaprävention Bad Säckingen/Rheinfelden* hält Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr. Insbesondere im Bereich der generalisierten Tendomyopathie (weichteilrheumatische Erkrankung) sowie in der Untersuchung der Akutphase-Proteine (entzündlicher Gelenkrheumatismus) sind wissenschaftliche Erfolge in zahlreichen Publikationen und Vorträgen erarbeitet worden.

Klinik Schützen

Quelle: Jahresbericht 1992 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand (zum Teil in Teiltypen): 54 (54).

Pflegetage: Psychosomatische Abteilung 12 305, Rehabilitation 3 778, total 16 083 (16 023).

Alters- und Pflegeheim Lindenstrasse

Quelle: Geschäftsbericht 1990/92

Personalbestand (zum Teil in Teilpensen): 26.

Belegung: im Pflegeheim: 23 Frauen und 3 Männer, Durchschnittsalter 87 Jahre.

Rechnung 90/92: Gesamtaufwand Fr. 2 423 406, davon aus diversen Subventionen Fr. 24 580.

24. 11. 92: Die Generalversammlung wird erstmals vom neuen Präsidenten Robert Hartmaier geleitet.

Kurzentrum Rheinfelden

Quelle: Jahresbericht 1992 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand: 133 (135).

Behandlungsstatistik: Heilgymnastik 32 000 (35 000), Wassergymnastik 11 000 (11 000), Medizinische Massagen 37 000 (41 000), übrige passive Therapien 38 000 (42 000), Eintritte Soleschwimmbäder 335 000 (320 000).

Jahresrechnung: Gesamtaufwand Fr. 10 030 150 (Fr. 9 574 510); Jahresgewinn Fr. 196 279 (Fr. 167 761).

1. 1. 93: Die Leitung des Parkhotels wird von Elisabeth und Peter Stöckli übernommen. Ende April geht das ganze Aktienkapital des Parkhotels in den Besitz der Kurzentrum AG über. Im 1. Stock des Hotels wird eine Rehabilitationsabteilung mit 28 Betten geplant.

21. 6. 93: An der Generalversammlung wird die Umbauplanung des alten Salinenhotels durch das Architekturbüro Burckhardt + Partner Basel präsentiert. Die Bädererweiterung und Modernisierungsarbeiten im Kurzentrum sollen noch 1993 in Angriff genommen werden und bis 1996 abgeschlossen sein. Die Kosten werden auf 25-30 Mio. Franken veranschlagt.

5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe und Industrie

von Peter Hunziker

28. 8. 92: Mitten in der Rheinfelder Altstadt, an der Brodlaube 32, eröffnet Ruth Wunderer ihre neue Boutique "La Petite Provence" mit typischen Produkten aus der Provence.
30. 9. 92: Auf der Johannismatte wird der Spatenstich für das neue Gebäude der Firma Rechsteiner AG, Rheinfelden, vollzogen.
1. 10. 92: Die zum deutschen Böhler-Konzern gehörende Rheinfelder UTP Schweissmaterial AG muss die Schweizer Produktion einstellen und hat im Werk Rheinfelden insgesamt 13 Kündigungen ausgesprochen.
20. 10. 92: Das KIGA meldet 2031 Frauen und 2463 Männer arbeitslos per Ende August, das bedeutet 2 % Menschen ohne Arbeit, eine seit den dreissiger Jahren nie mehr erreichte Zahl.
- Dez. 92: Frau Ute Kolb Erb betreibt die schön renovierte, altehrwürdige Gaststätte, das Restaurant Rössli.
26. 2. 93: Gemäss dem heutigen Schweizerischen Handelsblatt ist die Firma "Hotel Schwanen H. Brun" erloschen. (Das Hotel wurde von der Aargauischen Kantonalbank erworben und wird nun in ihren Sitz Rheinfelden umgebaut.)
26. 3. 93: Stephan Baltensperger eröffnet an der Marktgasse 26 ein Geschäft für Schmuck, Edelsteine und Uhren.
20. 4. 93. Ab 1. Mai wird die Personenschiffahrt zwischen Basel und Rheinfelden wieder aufgenommen, nachdem die Schleuse in Augst nach ihrem Umbau wieder offen ist.
20. 4. 93: Der Getränkeausstoss der Betriebe, die der Feldschlösschen-Holding angeschlossen sind, betrug 1992 über 4 Mio. hl, der konsolidierte Konzernumsatz (inkl. SIBRA-Gruppe) über 1 Mia. Franken.
12. 6. 93: Die Generalagentur Schneider der Schweizerischen Mobiliarversicherung feiert ihr 50jähriges Jubiläum. Von 1943 bis 1973 führte Herr Dr. Werner Schneider die Generalagentur als selbständiger Unternehmer; seit 1973 leitet sein Sohn Werner Schneider die Firma, die heute 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.
15. 6. 93: Die deutsche Firma Schorn und Groh übernimmt per 1. 1. 94 den Produktionsbetrieb der Furnierwerke AG.
18. 6. 93: Die Brauerei Feldschlösschen nimmt die schnellste Getränkeabfüllanlage der Schweiz in Betrieb: Sie kann bis zu 90 000 Mehrwegglasflaschen pro Stunde abfüllen.
28. 6. 93: Das Hotel Ochsen ist nach Renovationsarbeiten wieder offen unter der Leitung von Herrn und Frau Philipp und Astrid Thoma.

6. Kulturelles Leben: Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Film, Kabarett

A. Konzerte in den Kirchen von Dora Güntert

Christkatholische Kirche St. Martin

27. 9. 92: Abendmusik: Susanne Oldani, Sopran, Andreas Metzler, Orgel. Neben einem Präludium, drei Chorälen und einer Fuge von J.S. Bach und zwei Orgelkompositionen von Joh. Ludwig Krebs kommen selten gehörte Werke von Leopardo Leo, Healey Willan und der besonders beeindruckende Psalm 91 von Paul Müller zur Aufführung.

2. 11. 92. Konzert des Solistenensembles der Donkosaken.

29. 11. 92. Adventskonzert der Stadtmusik. Leitung Roland Recher.

13. 12. 92. Alle Rheinfelder Chöre und der Orchesterverein geben ein Konzert mit Werken von D. Buxtehude, J.S. Bach, J. Stamitz, B. Klein, J. Rheinberger, C. Saint-Saëns, E. Elgar, H. Ophoven. Es dirigieren: Rolf Haas, Silvio Gabrieli, Michael Schaub, Rolf Steiner, Robert Ulrich Flückiger.

2. 1. 93. Iwan Rebroff konzertiert mit dem Ossipov-Ensemble aus Moskau (=Mitglieder des gleichnamigen Orchesters) unter Verwendung von russischen Volksinstrumenten.

28. 3. 93. Das Oratorium "Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz" von J. Haydn wird aufgeführt vom Kammerchor Wettingen, dem Chor der Kantonsschule Baden und dem Wettlinger Kammerorchester. Solisten: Agnes Töndury, Sopran, Christine Aeschbach, Alt, Silvan Müller, Tenor, Bernhard Conrad, Bass. Leitung Hans Zumstein.

24. 4. 93. Das Ensemble Gregoriana St. Michael Grenzach unter der Leitung von Hans Jakob Grüter singt in der "Österlichen Orgelvesper" die gregorianischen Gesänge, das Vokalensemble '85 Rheinfelden unter der Leitung von Rolf Haas mehrstimmige Motetten von A. Bruckner, Gallus Dressler, Joh. Pachelbel, I. Strawinski, Gregor Aichinger und Jos. Rheinberger. Dieter Lämmlin spielt Orgelstücke von J.S. Bach, Andrea Gabrieli und Christian Erbach. Pfarrer Roland Lauber steht der Liturgie vor.

27. 5. 93. Das Heinrich-Isaac-Ensemble der Musikhochschule Karlsruhe singt ein Choralproprium von Heinr. Isaac, die Missa de beata virgine, von Josquin Desprez (beide um 1500) und abschliessend das Amen von Peter Pontvik (1963). Einstudierung Hans-Georg Renner.

10. 6. 93 bis 23. 9. 93. Während der Sommermonate finden 14 täglich jeweils donnerstags kleine Orgelkonzerte statt: Musik zum Feierabend. Es konzertieren: Toni Wiesner, Richard Roth, Markus Märki und Elisabeth Scholl (Sopran), Hans-Rudolf Binz, Katharina Lauber, Albert Elbert, Kurt Huber und Michael Felix.

15. 6./22. 6./17. 8./24. 8./28. 9. 93. Spezialführungen in der Kirche durch Pfarrer Roland Lauber mit dem Thema "Die Kirche und ihre Geschichte" und durch den aargauischen Denkmalpfleger Jürg Bossardt mit dem Thema "Die Altäre".

Reformierte Kirche

20. 9. 92. Das Bartholdy-Ensemble unter der Leitung von Christian Sikorski spielt die "Vier Jahreszeiten" von A. Vivaldi und die "Schweizer Sinfonie" von F. Mendelssohn-Bartholdy. Nicolas Chumachenco, Solovioline, Rolf Haas, Cembalo.

25. 10. 92. Kantatengottesdienst: Der Kirchenchor und ein Streicherensemble führen auf: "Alles, was ihr tut" von D. Buxtehude und "Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit" für Trompete, Streichorchester und Chor von Rolf Haas. Er hat diese Kantate 1987 komponiert aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Christuskirche in Rheinfelden/Baden. Thomas Haas spielt den Solopart.

8. 11. 92: *8. Bachfest. 1. Konzert*: Von J.S. Bach erklingen die Kantaten "Christ lag in Todesbanden" und "Gleich, wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt", von D. Buxtehude die Toccata in G-Dur für Cembalo und von G.P. Telemann das Konzert in B-Dur für zwei Blockflöten, Streicher und Bc. Das Ensemble Vox Humana spielt auf historischen Instrumenten. Die Gesangssolisten sind: Ruth Amsler, Sopran, Ruth Müller-Honegger, Alt, Thomas Basler, Tenor, Peter Zimpel, Bass. Jean-Claude Zehnder: Orgel, Cembalo, Leitung.

11. 11. 92: *2. Konzert*: Die Freiburger Barocksolisten unter der Leitung von Günter Theis spielen Kammermusik von J.S. Bach und seinen Söhnen Joh. Christian, C. Philipp Emanuel, Wilh. Friedemann und Joh. Christoph Friedrich.

15. 11. 92. 3. Konzert: Thilo Muster spielt auf der Orgel die Triosonate in c-moll und Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur von J.S. Bach. Rolf Haas dirigiert sein Vokalensemble '85 Rheinfelden in drei Motetten der Nachfolger des Thomaskantors (Joh. Adam Hiller, Joh. Gottfr. Schicht, Moritz Hauptmann) und in der Kantate "Jesu, meine Freude" von J.S. Bach.

22. 11. 92. Konzert des Orchestervereins Rheinfelden mit Kompositionen von G.F. Händel, C.H. Graun, C. Ph. E. Bach. Solist am Cembalo im Konzert von Graun: Rolf Haas. Leitung Robert Ulrich Flückiger.

31. 3. 93. Geistliches Konzert mit Werken von J.S. Bach, Franz Lachner, A. Dvorák, Jehan Ariste Alain, Hans-Josef Overmann und A. Vivaldi. Im Mittelpunkt: "Zehn Biblische Lieder" von A. Dvorák für Bariton und Orgel. Ausführende: Cornelia Herzog-Overmann, Querflöte, H.J. Overmann, Bariton und Fagott, Rolf Haas, Orgel.

25. 4. 93. Das Ensemble La Gamba (zwei Diskantgamben, je eine Alt-, Tenor- und Bassgamba und Orgel) spielt Kompositionen von Samuel Scheidt, Heinrich Schütz, Jan Pieters Sweelinck, Johann Hermann Schein, Franz Tunder und Johann Schop. In den Kompositionen von Schütz, Schein und Tunder begleitet La Gamba die Sopranistin Eva Lebherz-Valentin.

20. 5. 93. Geistliches Konzert zur Auffahrt: Es gelangen Werke verschiedener Komponisten im Thema der Kirchenjahreszeit um Himmelfahrt zur Aufführung. Ausführende: Rainer Pachner, Bariton, Paul Plunkett, Trompete, Tanja Baumgartner, Violine, Werner Roos, Viola, Stephan Ebner, Violoncello, Rolf Haas, Orgel und Leitung.

6. 6. 93. Das Jugend-Streichorchester "Capriccio" der Musikschulen Rheinfelden/Kaiseraugst/Magden spielt unter der Leitung von Silvio Gabrieli die Sinfonia in G-Dur von T. Albinoni und die rumänischen Volkstänze von B. Bartok. Gemeinsam mit dem Gastorchester des Gymnasiums Rämibühl aus Zürich gelangen der slawische Tanz von A. Dvorák und drei Sätze aus "Schwanensee" von P. Tschaikowsky zur Aufführung.

13. 6. 93. Konzert des Gospelchores Rheinfelden. Leitung Chester Gill.

20. 6. 93. Der Kirchenchor, ein Streicherensemble, Sylvia Nopper, Sopran und Thilo Muster, Orgel, gestalten den Gottesdienst unter der Leitung von Rolf Haas mit Mendelssohn-Musik.

Römisch-katholische Kirche St. Josef

21. 11. 92. Konzert der Gospel Family mit Spirituals und Gospels. Leitung Ingo Stäubli.
11. 4. 93. Der Kirchenchor und das Ensemble "Farandole" bereichern den Ostergottesdienst mit der G-Dur-Messe von F. Schubert und der Motette "Erstanden ist der heilige Christ" von M. Vulpius. Solisten: Angelika Gorski, Sopran, Beno Widmer, Tenor, Grzegorz Rozycki, Bass. Leitung Silvio Gabrieli.
8. 5. und 9. 5. 93. Silvio Gabrieli dirigiert den verstärkten Kirchenchor und das Aargauer Symphonie-Orchester in den beiden grossen Werken "Messa di Gloria" von Giac. Puccini und "Te Deum" von A. Dvorák. Solisten: Małgorzata Dowgielewicz, Sopran, Martin Müller, Tenor, Michel Brodard, Bariton.

Römisch-katholisches Pfarreizentrum Treffpunkt

4. 11. 92. "Familie im Wandel", Referat von Dr. theol. Plasch Spescha, Sozialethische Arbeitsstelle Biel.
18. 11. 92. "Familienalltag zwischen Wunsch und Wirklichkeit", Vortrag von Maria Weibel-Spirig, Familientherapeutin und Eheberaterin, Aarau.
10. 3. 93. Teflo Hlae aus Südafrika spielt township music, eine Mischung der Musik verschiedener afrikanischer Kulturen.
24. 3. 93. "Macht teilen – mit wem?" Al Imfeld, Journalist und Afrikaspezialist, setzt sich mit der Demokratisierungsbewegung in Afrika auseinander.

B. Sonstiges von Karin Echle

Haus Salmegg

11. 6. 92 / 12. 6. 92 / 26. 2. 93 / 2. 4. 93 / 25. 6. 93. Konzerte der Musikschule Rheinfelden/Baden.
29. 1. 93. Konzert mit Aldo Minella.

Casinoaal (MK = Morgenkonzert)

14. 6. 92. MK Akkordeon-Orchester, 21. 6. 92. Brassband Fricktal, 28. 6. 92. MK Schülerkonzert, 30. 8. 93. MK Lehrerkonzert, 6. 9. 92. MK Gemischter Chor, 13. 9. 92. MK Männerchor, 20. 9. 92. Bettagskonzert der Stadtmusik, 2. 10. bis 18. 10. 92. Segelschiff-Modell-Ausstellung, 31. 10. 92. Heimatabend Jodlerklub, 14. 11. 92. Feuerwehrball, 15. 11. 92. MK Brassband Fricktal, 6. 12. 92. MK Schülerkonzert, 10. 1. 93. Konzert des Ensemble Café-Concert, 13. 1. 93. Märlitheater mit Sabine Rasser, 19. 1. 93. Theater am Dienstag: Theater Coprinus, 31. 1. 93. Blasmusikkonzert der Freien Evangelischen Gemeinde, 4. 4. 93. Frühlingskonzert des Orchestervereins, 18. 4. 93. MK der Fricktaler Musikanten, 2. 5. 93. MK Handharmonika Club Magden, 8. 5. 93. Familienabend der reformierten Kirchgemeinde mit Musical, 9. 5. 93. MK Rondo Musikanten, 15. 5. 93. Heimatabend der Trachtengruppe Rheinfelden, 16. 5. 93. MK Männerchor Rheinfelden, 23. 5. 93. MK Brassband Fricktal, 6. 6. 93. MK Gemischter Chor Rheinfelden, 20. 6. 93. MK Akkordeonorchester Wyhlen, 27. 6. 93. MK Musikschule.

Jazzkeller

4. 9. 92. Lake Village Ramblers, 11. und 12. 9. 92. Errol Dixon, Mister Boogie Woogie, 24. und 25. 9. 92. G. Robert-T. Harrel Quintett, 2. 10. 92. Konzert mit Swing Hill Jazzband, 4. 10. 92. Doppelkonzert mit Monty Alexander Trio, 31. 10. 92. John Gordons' Trombones Unlimited, 6. 11. 92. Blackfeet Ramblers (Jazzband aus Basel), 28. 11. 92. T. Maeckels Internat. Japanese Tour Band, 29. 11. 92. New Orleans Hot Shots, featuring S. Rimmington, 4. 12. 92. Harry's Hot Six, featuring Jimmy Woode, 11. 12. 92. Konzert mit P.S. Corporation (Jazz aus Basel), 16. 1. 93. Oskar Klein's European all Stars, 20. und 21. 1. 93. James Morrison, 29. 1. 93. Konzert mit Niggi-S-Unit, 5. 2. 93. Riverstreet Jazzband, 12. 3. 93. Konzert mit Al Copley (solopiano and vocal), 19. 3. 93. Konzert mit Bonnie Taylor and her Group, 2. 4. 93. Dry Weepers hot five, 3. 4. 93. Lafayette Harris Trio, feat. Barbara Morrison, 23. und 24. 4. 93. Konzert des Benny Waters Sextett, 1. 5. 93. Lafayette Harris Trio, 7. 5. 93. Traditional Jazz Dogs, 13. und 14. 5. 93. Lillian Boutté and her music friends, 15. 5. 93. Jazz Gala Dinner mit L. Boutté and her music friends, 4. und 5. 6. 93. Hot Lips Jazz Orchestra, Dixie Happening.

Bahnhofsaal

10. 10. 92. Fricktaler Bühne: "Der Bettelstudent", 13. 1. und 19. 2. 93. Bernhard-Theater, Zürich: "Die ehrbare Dirne", Ursula Schäppi. 16. 3. 93. Wiener Operetten-Theater: "Wiener Blut", 8. 5. 93. Konzert der Knabenmusik Bern, 19. 5. 93. Cabaret: Schmirinski's stellen ihr Programm vor, 12. 6. 93. Uniformweihe der Stadtmusik.

Schützenkeller

20. 9. 92. Theater etc., Caos, 23. 10. 92. Mad Dodo, de la musique à la folie, 30. 10. 92. T. Castiglione, Der stimmgewaltige Cantautore. 17. 11. 92. Herr Finder zeigt sein Lichtspieltheater, 20. 11. 92. Niekesse, Afro Sound, 4. 12. 92. Winter-Tanz-Dich-Disco, 24. 1. 93. Tucho und Co. Theater, 4., 5. und 6. 2. 93. "Mümpfeli" der Fasnachtsgesellschaft, 19. 3. 93. Nostalgie-Revival in concert, 25. 3. 93. Contra Band: Blasmusik-Special, 2. 4. 93. Casablanca Film Evergreens, 7. 5. 93. Frühlings-Tanz-Dich-Disco, 14. 5. 93. Duo Fischbach, Fischbachs Hochzeit, 18. 6. 93. Schlussbouquet.

Altstadt

20. 6. 92. Jugendfest, 24. und 31. 12. 92. Brunnensingen der Sebastiani-Bruderschaft.

Rathaushof

18. 6. 92. Serenade des Orchestervereins im Rathaushof. Am 24. 6. 93 wurde die Serenade wegen des kalten Wetters in die Kapuzinerkirche verlegt.

Hotel Eden

11. 2. 93. Maja Beutler liest aus ihren Büchern, 27. 5. 93. Ein russisches Trio singt Lieder aus der Heimat.

Johanniterkapelle

22. 4. 93. Ausstellung von Objekten und Zeichnungen von Fritz Schaub.

Rudolf Steiner Kindergarten

27. 3. 93. Marionettenspiel "Die drei Orangen".



Ein Blatt aus der Mappe «Rheinfelder Aquarelle» (1992) von Hans Wullschleger